

Ortsbeirat gegen Schließung der Sparkassenfiliale

Brachtal-Schlierbach (re). Mit Verwunderung und Enttäuschung hat der Schlierbacher Ortsbeirat aus der Presse erfahren, dass die Kreissparkassen-Filiale in Schlierbach zum 30. Juni dieses Jahres geschlossen werden soll. Die Verwunderung kommt daher, dass die Brachtaler immer den Eindruck hatten, dass die Filiale kontinuierlich gut angenommen und frequentiert wird. Enttäuschung entstehe vor allem aus dem Grund, dass man in Schlierbach von einer Entscheidung dieser Tragweite aus den Medien erfahren musste. „Gerade von einer Sparkasse unter Trägerschaft des heimischen Kreises hätte man hier eine frühzeitige Einbindung in die Überlegungen der Kreissparkasse erwartet – und auch erwarten können“, so Ortsvorsteher Jörg Hartwig. Sicherlich lägen der Entscheidung sorgfältige wirtschaftliche Überlegungen zugrunde. Da man jedoch nicht in die Beratungen und die Entscheidungsfindung eingebunden war, könne dies nur vermutet werden.

Die vom Vorstand der Kreissparkasse getroffenen Aussagen, dass inzwischen über „97 Prozent der Geschäfte im Zahlungsverkehr der Kreissparkasse Gelnhausen online, über Selbstbedienungsgeräte oder automatische Buchungen abgewickelt“ werden, mache jedoch deutlich, dass die Brachtaler zumindest auf einen Erhalt der Selbstbedienungsgerä-

te (Geldautomat, Kontoauszugsdrucker) angewiesen seien. Hierzu sollten auch Gespräche mit der Volksbank geführt werden, so Hartwig, um auf diesem Weg dann gemeinsam genutzte Selbstbedienungsangebote beider Häuser in Brachtal anbieten zu können.

Gerade auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels laufen in Brachtal derzeit Überlegungen zur besserenverkehrlichen Anbindung des Rathauses mit seinen Servicestellen und des umliegenden Einzelhandels (Tegut, Bäckerei, Metzgerei, Friseur, Gaststätten, Kiosk) über den öffentlichen Nahverkehr, den Brachtaler Kindergartenbus sowie Projekte in privater Trägerschaft. Es gelte in zunehmendem Maße, die Gemeinde auch „altersgerecht“ auszugestalten. Eine komplette Schließung der Filiale würde Brachtal erheblich treffen und sowohl die Attraktivität der Gemeinde wie auch die Überlegungen zu Absicherung und Ausbau der Einzelhandelsstrukturen am Standort Schlierbach torpedieren.

Eindringlich appelliere daher der Schlierbacher Ortsbeirat an Vorstand und Verwaltungsrat der Kreissparkasse, von einer Komplettschließung der Filiale im Ortsteil Schlierbach Abstand zu nehmen und den Brachtaler Bürgern zumindest die Selbstbedienungsautomaten – sinnvollerweise ergänzt um einen Überweisungsautomaten – zu belassen.